

DAS RHODES STIPENDIUM 2020: DEUTSCHLAND**HINWEISE FÜR GUTACHTER**

Empfehlungen müssen in Englisch verfasst werden und **bis 23:59 Uhr (CEST) am 14. Oktober 2019 eingehen**.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft als Gutachter für einen Bewerber für das Rhodes Stipendium zu fungieren. Die folgenden Ausführungen sind als Hilfestellung für das Abfassen des Empfehlungsschreibens gedacht. Alle Bezeichnungen gelten in gleicher Weise für Frauen und Männer.

Hintergrundinformationen

Das Rhodes Stipendium ist das älteste (gegründet 1903) und vermutlich angesehenste internationale Stipendienprogramm der Welt. Verwaltet von der Rhodes Stiftung in Oxford bietet das Programm jährlich mehr als 100 Vollstipendien zum Graduiertenstudium an der Universität Oxford in Großbritannien – eine der führenden Universitäten der Welt. Die Auswahlgremien suchen nach außergewöhnlichen jungen Personen, die motiviert sind sich mit den globalen Herausforderungen der Menschheit zu befassen, die die „Ausübung öffentlicher Pflichten als ihr höchstes Ziel ansehen“, und die vielversprechende Anzeichen erkennen lassen, dass sie sich zu wertorientierten, von Prinzipien geleiteten Führungspersonen für die Zukunft der Welt entwickeln werden. Das Auswahlgremium bewertet insbesondere nach den folgenden Kriterien:

- Herausragende akademische Leistungen (z.B. 1,0-1,3 nach deutschem Notensystem, mindestens GPA 3,7 von 4,0, oder vergleichbares)
- Die Energie, Ihre Talente voll auszunutzen (z. B. durch Leistungen in Gebieten wie Sport, Musik, Diskussion, Tanz, Theater oder in den Künsten, insbesondere wenn diese Teamwork beinhalten)
- Ehrlichkeit, Mut, Hingabe zu Verpflichtungen, Sympathie für Schwache und deren Schutz, Güte, Selbstlosigkeit und Gemeinschaft
- Herausragenden Charakter, Führungsinstinkt, sowie Interesse an ihren Mitmenschen

Das Rhodes-Auswahlkomitee wäre daher dankbar, wenn Sie eine ehrliche, vertraulich behandelte Stellungnahme bezüglich der Qualifikationen des Bewerbers verfassen könnten. Die zeitnahe Beantwortung der automatisch generierten E-Mail-Anfragen wäre ausgesprochen hilfreich für den Bewerber und das Auswahlkomitee.

Das Auswahlkomitee wird für die Begutachtung der Bewerber auf eine Kopie der Universitätszeugnisse, den Lebenslauf und ein Essay zu akademischen Interessen, anderen Projekten, außeruniversitärem Engagement und Gründen für ein Studium in Oxford zurückgreifen. Das Auswahlkomitee begrüßt insbesondere Beobachtungen, die das Verständnis der vorliegenden Unterlagen zu vertiefen helfen. **Das Empfehlungsschreiben sollte einen Umfang von zwei DIN A4-Seiten nicht überschreiten (mind. Schriftgröße 10).**

Hilfreich wäre, wenn Sie sich kurz vorstellen würden und Angaben zu Verbindungen zur Rhodes Stiftung, Rhodes Stipendiaten und der Universität Oxford machen (diese Angaben sind nicht obligatorisch).

Zuvorderst werden erwiesene, überdurchschnittliche intellektuelle und akademische Qualitäten von allen Bewerbern verlangt. Von ebenso großer Bedeutung ist allerdings, dass die Bewerber charakterliche Eignung zeigen, Interesse und Respekt für ihre Mitmenschen, Führungseignung, die Energie, ihre Talente voll auszunutzen, und das Bedürfnis, wie oben beschrieben, einen wirkungsvollen Beitrag zur Welt zu leisten.

Ein Rhodes-Stipendiat wird in Oxford entweder einen postgradualen Studiengang („taught“) mit Kursprogramm oder „research“ mit Forschungsschwerpunkt verfolgen, der zu einem Master- oder Promotionsabschluss führt, oder einen zweiten grundständigen (Bachelor-)Studiengang, der mit Senior Status einhergeht. Rhodes-Stipendiaten dürfen jeden postgradualen Vollzeitstudiengang studieren, der von der Universität Oxford angeboten wird, unabhängig davon ob er in ihrem bisherigen Fach liegt oder nicht, solange sie die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. In jedem Fall ist die Zulassung in Oxford von starkem Wettbewerb bestimmt.

Unabhängig davon, ob Sie um ein akademisches oder ein charakterliches/außeruniversitäres Empfehlungsschreiben gebeten wurden, wird nicht erwartet, dass Sie aus erster Hand über alle Qualifikationen des Bewerbers Auskunft geben können.

Akademischer Gutacher:

Wenn Sie den Bewerber hauptsächlich durch den Bezug als Lehrender zum Lernenden kennen, wird erwartet, dass sich Ihre Begutachtung auf die akademischen Qualitäten und das entsprechende Potential fokussiert, wobei Ihre Einschätzung der anderen Qualitäten vom Auswahlkomitee begrüßt wird. Akademische Gutachter sollten sich darüber bewusst sein, dass ihre Gutachten im Falle einer erfolgreichen Bewerbung um das Rhodes-Stipendium von den Fachabteilungen und Colleges in Oxford verwendet wird, um die akademische Eignung des designierten Rhodes-Stipendiaten („scholar-elect“) für die Aufnahme zum postgradualen Studium zu beurteilen. Dafür ist eine detaillierte Bewertung der akademischen Qualifikationen des Bewerbers besonders hilfreich. Da die Universität Oxford die folgenden Informationen von Gutachtern benötigt, die einen Bewerber empfehlen, würde es dem Bewerber helfen, wenn Sie die folgenden Punkte kommentieren könnten:

Was ist die relative akademische Einordnung des Bewerbers im Vergleich zu anderen Studierenden desselben Studienganges an derselben Institution – (z.B. beste 5%, 10%, 25%)?

- Wie viele Studierende sind im selben Kurs im selben Jahrgang mit dem Bewerber beziehungsweise mit wie vielen Studierenden vergleichen Sie den Bewerber?
- Auf welcher Grundlage machen Sie diese Einschätzung – Handelt es sich um eine persönliche Einschätzung oder einen offiziellen Rang?

Charakterlicher Gutachter:

Wenn Sie den Bewerber besser aufgrund nicht-akademischer Interessen kennen, wird erwartet, dass Sie sich auf die Beurteilung des Charakters und der nicht-akademischen Qualitäten konzentrieren, im Wissen darum, dass das Auswahlkomitee nach Stipendiaten sucht, die herausragende Leistungen im späteren Leben erwarten lassen.

Bitte zögern Sie nicht, neben der Stärken des Bewerbers auch die Schwächen des Bewerbers anzusprechen. Die Auswahlkomitees neigen dazu, Empfehlungsschreiben, die implizieren, dass ein Bewerber ohne Schwächen sei, skeptisch gegenüberzutreten. Ihre Ausführungen werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und sind nur dem Auswahlgremium (und den notwendigen Stellen in Oxford im Falle einer erfolgreichen Bewerbung) zugänglich.

Alle Empfehlungsschreiben für Bewerber/innen sollten an das Auswahlgremium („*Rhodes Scholarship Selection Committee*“) adressiert werden. Das Auswahlgremium (sowie im Anschluss die Universität Oxford) bittet darum, dass das Empfehlungsschreiben auf offiziellem Briefpapier mit Briefkopf und unterschrieben im PDF-Format hochgeladen wird. Sie erhalten vor der Einreichung eine automatisch generierte E-Mail, die das Empfehlungsschreiben erbittet und eine Anleitung zur Abfassung und elektronischen Einreichung des Schreibens enthält. Außerdem werden Sie darum gebeten, einige Informationen über sich und Ihre Beziehung zum Bewerber anzugeben. Alle Empfehlungsschreiben sollen online über das Embark System übermittelt werden.

Bitte beachten Sie, dass Bewerber keine persönlichen Freunde, Altersgenossen oder Verwandte als Gutachter angeben sollen. Falls Sie in eine dieser Kategorien fallen, machen Sie dies bitte in Ihrer Empfehlung deutlich.

Empfehlungen müssen in Englisch verfasst sein und **bis 23:59 Uhr (CEST), 14. Oktober 2019 eingegangen sein..**